



Einladung zum Presse-Rundgang durch die Ausstellung:

>>National Geographic - Planet Meer<<

31. Mai, 17.30 Uhr

**in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
anschließend beginnt die Ausstellungseröffnung**

Vom 1. Juni bis 30. September 2007 präsentiert die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn die Ausstellung >>National Geographic - Planet Meer<<. Die Ausstellung lädt ein zu einer faszinierenden Reise zu den verborgenen Plätzen der Erde. Atemberaubende Fotografien erzählen von einer einzigartigen Welt voller Poesie und Anmut und lüften gleichzeitig allerhand Geheimnisse aus dem Privatleben der Meeresbewohner. In den Aufnahmen glitzern sich im Korallenriff tummelnde Fischschwärme, bewegen sich Wale majestätisch durch die Fluten oder schweben Rochen wie fliegende Untertassen im Blau. Außerdem zeigen sie farbenprächtigen Korallenriffe, grasgrüne unterseeische Wiesen, dschungelartige Tangwälder oder das Türkisblau der Polarmeere.

Die beiden Biologen und Fotografen Laurent Ballesta und Pierre Descamp waren lange in den Tiefen der Ozeane für den National Geographic-Bildband 'Planet Meer' unterwegs. Die Ausstellung mit einer Auswahl von 52 Fotografien ist in Bonn bis zum 30. September 2007 während der Laufzeit der Ausstellung >>Ägyptens versunkene Schätze<< zu sehen.

**Wir laden Sie ein zum Presse-Rundgang durch die Ausstellung mit dem Fotografen Laurent
am 31.05.2007, um 17.30 Uhr in der
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
Anschließend beginnt die offizielle Ausstellungseröffnung**

Zur Eröffnung um 19 Uhr sprechen:

>> Susanne Wichert-Meissner
Abteilungsleiterin Ausstellungsmanagement
der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

>> Klaus Liedtke
Chefredakteur von National Geographic Deutschland

>> Laurent Ballesta
Fotograf 'Planet Meer'

Der Fotograf Laurent Ballesta signiert nach der Eröffnung auf Wunsch die Bildbände.

**Die Ausstellungseröffnung ist der Öffentlichkeit zugänglich. Alle interessierten Bürger
sind herzlich Engelen!**